

Kurt-Eisner-Str. 68 HH
04275 Leipzig

Telefon 0341 / 30394729
E-Mail info@zeok.de
Online www.zeok.de

Ansprechpartnerin
Jule Wagner
jule.wagner@zeok.de

Vergabeverfahren

für das Aufsetzen einer Online-Plattform für E-Learning-Kurse
im Jahr 2023

Leipzig, 14.12.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an o.g. Auftrag und übersenden Ihnen hiermit die Vergabeunterlagen.

Die beigefügten Unterlagen zur Angebotserstellung enthalten die Angebotsbedingungen. Weitere Bedingungen ersehen Sie aus den beigefügten Unterlagen.

Für die Erstellung des Angebots werden keine Kosten erstattet.

Mit Abgabe des Angebotes erkennen Sie die in der Veröffentlichung vom 14.12.2022 der Angebotsaufforderung und den Vergabeunterlagen genannten Bedingungen an.

1. Art und Umfang der Leistung

ZEOK e.V. beabsichtigt in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej), der Koptischen Jugend in Deutschland (KJD), dem Muslimischen Jugendwerk (MJW) und der Muslimischen Jugend Deutschland (MJD), in öffentlicher Ausschreibung gem. § 8 Abs. 1 und 2 i.V.m. § 9 UVgO das Aufsetzen einer Online-Plattform für E-Learning-Kurse im Jahr 2023 zu vergeben.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Vergabeunterlagen.

2. Bezeichnung der Stelle, bei der Fragen zur Ausschreibung gestellt werden können

ZEOK e.V.
Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit
Jule wagner
Kurt-Eisner-Str. 68 HH
04277 Leipzig

E-Mail: jule.wagner@zeok.de

Fragen sind bis zum 05.01.2023 12:00 Uhr schriftlich oder per E-Mail an jule.wagner@zeok.de zu stellen.

Die Fragen werden schriftlich beantwortet.

Soweit die Beantwortung ergänzende oder berichtigende Angaben für die Ausschreibung enthält, werden diese allen übrigen Bewerber*innen ebenfalls schriftlich mitgeteilt.

Enthält die Ausschreibung nach Auffassung der Bietenden Unklarheiten, so haben diese ZEOK e.V. unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen.

3. Die Gesamtleistung bildet ein Los

4. Kosten

Für die Erstellung werden keine Kosten erstattet.

5. Sprache

Das Angebot ist in deutscher Sprache einzureichen. Die Auftragsdurchführung ist in deutscher Sprache durchzuführen.

6. Bietergemeinschaften (falls zutreffend)

Bietergemeinschaften haben in dem Angebot sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie einen bevollmächtigten Vertreter/eine bevollmächtigte Vertreterin zu benennen. Im Falle der Beauftragung haftet die Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. Der Auftraggeber erwartet auch im Fall einer Bietergemeinschaft die geschlossene Erbringung der Leistung aus einer Hand.

Die unter den Punkten 8.a. – e. geforderten Nachweise sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

7. Unterauftragnehmer (falls zutreffend)

Der Bieter/Die Bieterin hat Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er/sie an Unterauftragnehmer/innen übertragen will und diese spätestens vor Zuschlagserteilung namentlich zu benennen, sowie eine Erklärung vorzulegen, dass die entsprechenden Kapazitäten im Auftragsfalle verbindlich zur Verfügung stehen. Die Erklärung ist von dem Unterauftragnehmer/der Unterauftragnehmerin zu unterschreiben.

Sofern sich ein/e Bieter/in zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf die Kapazitäten eines Unterauftragnehmers/einer Unterauftragnehmerin beruft, hat er/sie die unter den Punkten 8. a. – d. geforderten Nachweise auch für das betreffende Unternehmen vorzulegen.

8. Hinweise zur Abgabe des Angebots

Die Bieterin/Der Bieter hat besondere Sorgfalt bei der Erstellung der Unterlagen walten zu lassen.

Die vorgegebene Reihenfolge soll eingehalten werden.

Zum Nachweis der **Eignung** sind folgende Unterlagen dem Angebot beizufügen.

Fehlende Unterlagen zu den Punkten a. – n. können zum Ausschluss führen.

- a. Kurze Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens/der sich bewerbenden Institution (Organisation, Eigentümer, Beschäftigte)
- b. Nennung der verantwortlichen Person(en) (bezogen auf das Unternehmen/die Institution)
- c. Eigenerklärungen nach § 31 UVgO i.V.m. §§ 123, 124 GWB analog (Anlage 3). Der Bewerber/Die Bewerberin hat seine/ihre Zuverlässigkeit nachzuweisen. Hierzu sind mit dem Angebot ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärungen vorzulegen, die u.a. beinhalten, dass der Bewerber/die Bewerberin sich nicht in einem Insolvenzverfahren oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befindet und seinen/ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.
- d. Aktuelle Gewerbezentralregisterauskunft bzw. Eigenerklärung (Anlage 4), dass nachweislich die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.
- e. Mitteilung des Gründungsjahrs und Darstellung der Geschäftsentwicklung der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre
- f. Nachweis über Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. Eigenerklärung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.
- g. Der Bewerber/Die Bewerberin hat Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er/sie an Unterauftragnehmer/innen übertragen will und diese spätestens vor Zuschlagerteilung namentlich zu benennen.
- h. Angabe bei Bewerbungsgemeinschaften, welches Mitglied welche Aufgaben und Themenstellungen übernimmt sowie wer als zentrale Ansprechperson fungiert.
- i. Bestätigung, dass das Angebot, die eventuelle Präsentation und die Auftragsleistung in deutscher Sprache erfolgen.
- j. Übersicht in Form einer Liste über die in den letzten 3 Jahren geleisteten wesentlichen Arbeiten (und Aktivitäten) mit Angaben des Auftragsgegenstandes, des Auftragswertes, der Leistungszeit und der Angabe der öffentlichen und privaten Auftraggeber.
- k. Angabe der Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die im Falle einer Beauftragung zuständig sein werden
- l. Zusicherung, dass es bei Zuschlag eine feste Ansprechperson gibt und dass diese Person kontinuierlich zur Verfügung steht und bei personellen Veränderungen keine inhaltlichen und zeitlichen Probleme im Rahmen der Unterstützung entstehen.
- m. Erfahrungen im Aufsetzen von Onlineplattformen, insb. Im Bereich E-Learning mit interaktiven Funktionen.
- n. Grundlegende Fachkenntnisse im Bereich Diversity/Antidiskriminierung.

Als Nachweis kann die Anlage 3 für den Punkt c und die Anlage 4 für den Punkt d genutzt werden.

Der Auftraggeber legt Wert auf eine qualitative hohe Erfüllung der Aufgabe. Die Eignung der Bieterinnen/Bieter wird anhand des mit den Vergabeunterlagen übersandten Bewertungsrasters Eignung (Anlage 5) bewertet.

Im Hinblick auf die **Wertung** der Angebote müssen folgende Anlagen beigelegt werden.

Fehlende Unterlagen zu den Punkten k. - n. können zum Ausschluss führen.

- k. Unterschriebenes Angebot
- l. Gesamtkonzept gem. Leistungsbeschreibung
- m. Detaillierter Kostenplan gem. Leistungsbeschreibung
- n. Erklärung, dass der Vertrag (Anlage 2) in der übersandten Form akzeptiert wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche Änderung der Vergabeunterlagen unzulässig ist und zum Ausschluss führt.

9. Angebotsfrist sowie die Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Das Angebot sowie die Eigenerklärungen (Anlagen 3 und 4) sind zu unterschreiben (keine digitale, gescannte oder gefaxte Unterschrift).

Das unterschriebene Angebot einschließlich aller Anlagen ist zweifach (einmal im Original und einmal auf handelsüblichem Datenträger) ausschließlich auf dem Post- bzw. Botenweg in einem fest verschlossenen Umschlag gekennzeichnet mit der Aufschrift „Nicht öffnen! Angebot Aufsetzen einer Online-Plattform für E-Learning-Kurse“

bis zum **13.01.2023** 12:00 Uhr bei

ZEOK e.V.
Jule Wagner
Kurt-Eisner-Str. 68 HH
04275 Leipzig

einzureichen.

Maßgeblich ist der Eingangsstempel von ZEOK e.V. bzw. die Eingangsbestätigung bei persönlicher Übergabe oder Übergabe durch Boten. Der Bieter/die Bieterin hat sicherzustellen, dass über Zustell- oder Kurierdienste versendete Angebote innerhalb der Angebotsfrist bei der genannten Kontaktstelle eingehen. Ein Verschulden der Zustell- oder Kurierdienste wird dem Bieter/der Bieterin zugerechnet.

Verspätet eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Angebote, die per E-Mail oder Fax eingehen, müssen ausgeschlossen werden.

10. Vertrags- und Zahlungsbedingungen

Vertragsgrundlage ist der beiliegende Vertragsentwurf (Anlage 2). Die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Leistungen (VOL/B) werden im Falle der Zuschlagserteilung Bestandteil des Vertrages.

Die Geltendmachung Allgemeiner Geschäftsbedingungen des Bieters/der Bieterin führt zum Ausschluss.

11. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend.

Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der in dem Bewertungsraster Wirtschaftlichkeit (Anlage 5) genannten Kriterien und Gewichtung.

12. Bindefrist

Die Bindefrist endet am 06.02.2023.

13. Hinweis zu nicht berücksichtigten Bietern

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieterinnen/Bieter mit der Abgabe ihres Angebots den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote unterliegen (§ 46 UVgO).

Mit freundlichen Grüßen



Jule Wagner
Projektleitung
ZEOK e.V.

Anlagen

Anlage 1	Leistungsbeschreibung
Anlage 2	Vertrag
Anlage 3	Eigenerklärung zu § 31 UVgO i.V.m. §§ 123, 124 GWB analog
Anlage 4	Eigenerklärung zu § 19 MiLoG
Anlage 5	Bewertungsraster Eignung
Anlage 6	Zuschlagskriterien